PEP-VIEW IM ÜBERBLICK

Die wichtigsten ArcView-Erweiterungen für die Arbeit mit den PEP-Daten:

PEP-PFADE

ArcView-Erweiterung zum Setzen der Pfade und Umgebungsvariablen

PEP-RAUM ArcView-Erweiterung zur interaktiven Raumauswahl

PEP-LEG ArcView-Erweiterung zur Legendenerstellung

PEP-KART ArcView-Erweiterung zur PEP-Kartografie – Erstellung von Standard-Karten

PEP-LOOK ArcView-Erweiterung zur Anzeige der Biotopinformationen

PEP-DAS ArcView-Erweiterung als Daten-Auskunfts-System

PEP-SEL ArcView-Erweiterung zur Selektion von Biotopen nach ausgewählten Eigenschaften

PEP-WERT ArcView-Erweiterung zur Auswertung der Biotopkartierungsdaten

PEP-PLAN ArcView-Erweiterung zur Planung von Entwicklungszielen und Maßnahmen

PEP-EXPO ArcView-Erweiterung für den Datenexport





PEP-VIEW

ÜBERSICHT ÜBER DIE ARCVIEW-ERWEITERUNGEN FÜR DIE ARBEIT MIT DEN PEP-BIOTOPKARTIERUNGS-DATEN



PEPGIS - Ein Projekt der Fachhochschule Eberswalde Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

im Auftrag der Landesanstalt für Großschutzgebiete Brandenburg



Bearbeitung: Projektgruppe PEPGIS (Steffi Dölling, Inka Schwand, Mirella Zeidler)

Fachhochschule Eberswalde Fachbereich 2: Landschaftsnutzung und Naturschutz

Projektleitung: Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson

Friedrich-Ebert-Straße 28 D-16225 Eberswalde

Tel.: 03334/657-437 Fax: 03334/657-437 eMail: pepgis@fh-eberswalde.de www: http://www.fh-eberswalde.de/pepgis

Redaktion: Inka Schwand

Stand: 15.11.2004 PEP_VIEW_kurz_200411.doc

22 • GLOSSAR

Biotop	Lebensraum von pflanzlichen und/oder tierischen Organismen mit einheitlichen Lebensbedingungen
Biotoptyp	Gleichartige oder ähnliche Biotope können einem bestimmten Biotoptyp zugeordnet werden.
Biotoptypen- kartierung	auch kurz "Biotopkartierung": Räumliche Erfassung der verschiedenen Biotope und deren Beschreibung (Biotoptyp, Eigenschaften)
Clip	Aus einem Gesamtdatenbestand ausgeschnittene Untermenge von Daten, die als ArcView-Shape-Datei gespeichert wird
Clippen	Ausschneiden einer Untermenge von Daten aus einem Gesamtdatenbestand mit einem definierten Polygon
FFH-Gebiet	Gebiet der europäischen Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (NATURA 2000)
Geometrien	punkt-, linien- oder flächenförmige Elemente, die im Viewfenster dargestellt werden können
GSG	Großschutzgebiet
ldent	Biotopidentifikationsnummer, zusammengesetzt aus TK10-Nr. (TK- Blattnummer nach Regelblattschnitt) + Ifd. Nr. (=Gebietsnummer)
Label	Beschriftung für Objekte im View oder Layout
Look-Up-Table	Look-Up = Nachschlagen, Nachschlage-Tabellen ("LUT")
NSG	Naturschutzgebiet
PEP	Pflege- und Entwicklungsplan
PEPGIS	Pflege- und Entwicklungsplanung im Geographischen Informationssystem
P-Ident	Bezeichnung der Planotope zu ihrer eindeutigen Identifikation (Grundlage bildet der \rightarrow Ident)
Planotope	Planungsgeometrien auf der Basis von Biotopgeometrien, die in Plano-Shape-Dateien abgelegt werden
Shapes	Dateien in ArcView zum Speichern der geometrischen Orts- und Attributinformationen geographischer Objekte
SPA-Gebiet	Special-Protected-Area (EU-Vogelschutzgebiet)
тк	Topografische Karte
View	Fenster in ArcView, in dem verschiedene Themen, deren Legenden sowie zugehörige interaktive Karten angezeigt werden

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits seit Beginn der 90er Jahre erfolgt im Land Brandenburg eine Biotoptypenkartierung. Allein in den Großschutzgebieten (GSG) wurden von 1993 bis heute mehr als 150.000 Biotope kartiert.

Da eine solche Datenmenge in Ordnern und Karten kaum zu verwalten ist, sollte für die Ein- und Ausgabe, Bearbeitung, Auswertung, Aktualisierung und Darstellung der Biotopkartierungsdaten ein Geographisches Informationssystem (GIS) eingesetzt werden. Dafür werden die Ergebnisse der Biotopkartierung in Datenbanken eingegeben und die Abgrenzungen der Biotope digitalisiert. Diese Sach- und Geometriedaten bilden die Basis für die Arbeit mit den Informationen der Biotopkartierung, vor allem für die Pflege- und Entwicklungsplanung (PEP) in den GSG oder für Managementpläne in FFH- und anderen Schutzgebieten.

Um den umfangreichen Datenbestand allen Anwender/innen in Verwaltungen, Behörden und Planungsbüros zugänglich zu machen, werden seit 1997 im Auftrag der Landesanstalt für Großschutzgebiete (LAGS) von der Projektgruppe PEPGIS (Pflege- und Entwicklungsplanung im Geographischen Informationssystem) an der Fachhochschule Eberswalde programmtechnische und naturschutzfachlich-methodische Entwicklungen für die Nutzung der Biotopkartierungsdaten vorgenommen.

Ein wesentliches Ergebnis dieser Arbeit ist "PEP-VIEW", ein System von bedienerfreundlichen Werkzeugen (ArcView-Erweiterungen mit Anwenderdatenbanken), die auf der ArcView-Oberfläche am PC von allen Anwender/innen genutzt werden können. Dazu ist die einmalige Installation von einer CD notwendig.

Um mit PEP-VIEW arbeiten zu können, werden nur geringe ArcView-Kenntnisse vorausgesetzt. Der Umgang mit den Erweiterungen kann in einer ein- bis zweitägigen Schulung, die vom PEPGIS-Team angeboten wird, erlernt werden. Alle Funktionen und Arbeitsschritte können im Benutzerhandbuch PEP-VIEW nachgelesen werden.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der PEP-VIEW-Entwicklungen.

Ausführliche Informationen und Download-Angebote finden Sie unter <u>http://www.fh-eberswalde.de/pepgis</u>.

Viel Spaß bei der Arbeit mit PEP-VIEW wünscht Ihnen das PEPGIS-Team! Eberswalde, November 2004

ArcView-Erweiterung PEP-PFADE

Für die Lauffähigkeit der Erweiterungen müssen bestimmte Umgebungsvariablen, d.h. Verzeichnisstrukturen eingehalten werden. Mit PEP-PFADE können die erforderlichen Pfade zu den Verzeichnissen des Servers oder des lokalen Computers gesetzt werden. Die Pfadangaben werden in einer Anwender-Datenbank gespeichert, so dass bei einem erneuten Start von ArcView mit den Erweiterungen auf diese Pfadeinstellungen zurückgegriffen wird.

Dialog zum Setzen der Pfade und Umgebungsvariablen:

fade und Umgebungsvariable	n	
BR Schorfheide-Chorin		Ť
Verzeichnis PEP2-Geodaten:	C:\pepgis\pep_daten\geo_daten\vektor\gsg_geodater	ß
Verzeichnis Grenzen-Coverages:	C:\pepgis\pep_daten\geo_daten\vektor\bbg_geodaten\grenzen_pep	Ě
Verzeichnis Top-Karten:	C:\pepgis\pep_daten\geo_daten\raster\xtk	Ě
Verzeichnis Paletten:	C:\pepgis\pep_daten\sach_daten\kataloge\paletten	Ì
Verzeichnis Logos:	C:\pepgis\pep_daten\sach_daten\kataloge\logos	È
Verzeichnis Layouts (odb):	C:\pepgis\pep_daten\sach_daten\kataloge\odb	ß
Verzeichnis Schalter (odb):	C:\pepgis\pep_daten\sach_daten\kataloge\odb	È
Ablage der Views:	D:\pep_user_lokal\ablagen\views	È
Ablage der Clips:	D:\pep_user_lokal\ablagen\clips	È
Ablage der Texte:	D:\pep_user_lokal\ablagen\texte	E
	Abbruch OK	

ArcView-Erweiterung PEP-EXPO

Die jüngste PEP-VIEW-Entwicklung ist PEP-EXPO, eine ArcView-Erweiterung für den Datenexport. Mit dieser Erweiterung können Biotopkartierungsgeometrien als ArcView-Shape-Dateien mit ausgewählten Informationen aus der Biotopkartierungs-Sachdatenbank an externe Nutzer weitergegeben werden.

Dialog für den Datenexport:

Themen für die räumliche Auswahl 🛛 G	roßschutzgebiet	
Themen mit Biotopinformationen	G Fettseemoor (Schutzgebietsfläche) (xx)	
 verwende alle Flächen (10) 	C verwende nur die selektierten Flächen (2)	C kein Flächen-Export
 verwende alle Linien (1) 		C kein Linien-Export
	Export-Name: PEP2Expo	sob Evort in View anzeigen

20 • BEISPIEL PEP-WERT-BERICHT

Beispiel eines mit PEP-WERT erstellten Auswertungsberichtes (Gebietsauswertung) für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (in Word geringfügig nachbearbeitet):



Großschutzgebiet: Schorfheide-Chorin

Ausgewertetes Gebiet: NSG Plagefenn (Totalreservat, Schutzgebietsfläche)

Größe des Gebietes: 1054,87 ha

Anzahl der Biotope im Gebiet: 260

	Anzahl Flächen- biotope	Größe [ha]	Anteil am Ge- biet [%]	Anzahl Linien- biotope	Länge [m]	Anzahl Punkt- biotope
Ausbildung Hauptbiotop 1 = schlecht / stark gestört / untvoisch	24	36,01	3,41	0	0	0
2 = mäßig / gering gestört / mäßig typisch	44	285,47	27,06	2	1596	1
3 = gut / nicht gestört / typisch	54	392,03	37,16	0	0	2
FFH-Biotope FFH-Hauptbiotope	38	204,52	19,39	0	0	0
Gefährdung extrem gefährdet stark gefährdet gefährdet	20 9 72	32,24 15,54 447,40	3,06 1,47 42,41	0 0 1	0 0 151	1 0 0
gesetzl. Schutz §31 BbgNatSchG §32 BbgNatSchG	0 98	0 409,83	0 38,85	1 2	151 1955	0 2
Repräsentanz repräsentatives Hauptbiotop	87	484,16	45,90	2	661	2
Rote-Liste-Pflanzenarten Biotope mit ein bis zwei erfassten Rote-Liste- Pflanzenarten	70	329,15	31,20	2	661	1
Biotope mit mehr als zwei erfassten Rote-Liste- Pflanzenarten	21	94,25	8,93	0	0	0

INHALT	1
PEP-RAUM	2
PEP-LEG	4
PEP-KART	6
PEP-LOOK	8
BEISPIEL BIOTOPTYPENKARTE	10/11
PEP-DAS	12
PEP-SEL	14
PEP-WERT	16
PEP-PLAN	
BEISPIEL PEP-WERT-BERICHT	20
SONSTIGE ERWEITERUNGEN	21
GLOSSAR	

2 • PEP-RAUM

ArcView-Erweiterung zur interaktiven Raumauswahl

PEP-RAUM ermöglicht die schnelle und komfortable Auswahl eines Bearbeitungsraumes

- nach vorgegebenen Raumabgrenzungen,
- nach Koordinaten oder benutzerdefinierten Themen oder
- durch freie Auswahl (Zeichnen mit der Maus im View)

zur Auswertung und Bearbeitung von Daten sowie zur Ausgabe von Themenkarten.

Ziele

- Übersicht über administrative und Natur-Räume
- Darstellung von Ausschnitten der Biotoptypenkartierung
- schnellere Orientierung im Gebiet
- erhebliche Steigerung der Arbeitsgeschwindigkeit

Die Funktion "Raumauswahl"

Dialog einer interaktiven Raumauswahl:

🝳 Raumauswahl		×
¥	Großschutzgebiet/Gebiet: BR Schorfheide-Chorin (SC)	•
PEPGIS		_
	Endmoränenlandschaft bei Ringenwalde	<u> </u>
Bitte wahlen:	E ulenberge	
C gesamtes GSG/Gebiet	Fettseemoor	
C freie Raumauswahl	Fischteiche Blumberger Mühle	
C Koordinaten	Großer Briesensee	
so reorainaterr	Großer Lubowsee	
C TK 10	Großer Plötzsee	
 Naturschutzgebiete 	Grumsiner Forst/Redernswalde	
✓ Totalreservat	Hintenteiche bei Biesenbrow	
Schutzgebietsfläche	Kanonen- und Schloßberg, Schäfergrund	
ohne Totalreservate	Kienhorst/Köllnseen/Eichheide	
 Landschaftsraume (PEP) 	Krinertseen	
C Forstreviere (PEP)	Labüskewiesen	
C FEH.Gabieta	Melzower Forst	
() ITTEGEDICE	Niederoderbruch	
C SPA-Gebiete	Pimpinellenberg	
C Gemeinden	Plagefenn	
	Poratzer Moränenlandschaft	
C Gemarkungen	Rarangseen	
C Fluren	Reiersdorf	
	Schnelle Havel	•
Verweis auf geclippte Themen speichern]
- Nur geclippte	Clip Bischen Abbrechen Start	
' Themen anzeigen		

Zur Auswahl stehende Raumabgrenzungen:

- Gesamtes Großschutzgebiet
- Topographische Karte TK 10
- Naturschutzgebiete
- Landschaftsräume (PEP)
- Forstreviere
- FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitate)
- SPA-Gebiete (Vogelschutzrichtlinie, Special Protected Areas)
- Gemeinden
- Gemarkungen
- Fluren

Eingabedialog zur Vergabe/Bearbeitung von Planungsattributen mit geladener Entwicklungsziele-Legende im View:



Anzeige der zugrunde liegenden PEP-Kartierungsdaten (Auswahl aus dem Grundbzw. Waldbogen) in separaten Dialogen:

-Daten: Grund	
ZU	grundeliegender Ident: 3149ND369
	Daten der Biotoptypenkartierung (Grund, Auswahl)
Biotoptyp 08101	Biotopausbildung 2 Altern. Biotoptyp .1
Substrat 12 Relief Ebene	Begleit- Biotop (0)
§32 FFH	Vert- bestimmende Faktoren (3)
Gefährdung/Beeinträd	chtigung (1) Pflege-/Maßnahmenvorschläge (1)
Entwässerung / Wa	sserentnahme 🔺 Wasserhaltung sichern 🔺
Flora (3)	
Avenella flexuosa	a Schlängel-Schmiele 999 🔺
Oxalis acetose	lla Wald-Sauerklee 999
1	
Fauna (0)	
1	<u>م</u> ب (۱)
Beschreibung	Bemerkung
Kiefernmoorwald;mit bedeckt mit Moosen feucht;aber nicht naf	Birke;Boden August Augu
	Eenster schließen

PEP-Daten: Wald						
zugrundeliegender	deni	: 314	9N036	9	_	
Dal	en c	ler Biot	optyper	nkarti	erung (Wa	ıld, Auswahl)
Biotoptyp			9	chic	ntung ei	nschichtig
nat. Wuchsklasse überw.	chv	aches	u. stari	(es S	tangenh	teilw. nicht vorhanden
Stammstand- ortsgruppe (1) Chicht aufger 4.	urek töhl	ement enbäun vorhar	ne nden			1. [dickstämmige] Altbäume 3. [nicht vorhanden 5. [nicht vorhanden
Totholz Menge mittel; (=1-2 %); 5-1) fm.	'ha		-	Waldauß Art /1	nicht vorhanden
Beschaffen- heit lieg. vorha	ande ande	n n			Schluss	/1 nicht vorhanden
Dimension steh. 20-35 lieg. 20-35	cm cm	Durchr Durchr	nesser nesser		Art /2 Schluss	nicht vorhanden /2 nicht vorhanden
Baumbestand (8)						Feld-Namen
Bergahorn	1	003	0	0	003	<u> </u>
Gemeine Birke, Sand-Birke	1	10	5	5	003	
Gemeine Eberesche	1	002	0	0	002	
Gemeine Kiefer	6	60	0	0	0	
Rotbuche Potorio Cohuernario	1	5 F	003	003	003	
						Fenster schließen

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR PLANUNG VON ENTWICKLUNGSZIELEN UND MASSNAHMEN

Mit PEP-PLAN werden digitale Entwicklungskonzepte für die Großschutzgebiete Brandenburgs auf der Grundlage der Biotopkartierungsdaten erstellt.

Zur Fortschreibung der Planung können die eingegebenen Daten jederzeit geändert und ergänzt werden.

Ziele

- Einfache Erstellung von Planungsgeometrien (=Planotope) auf der Grundlage der Biotopgeometrien
- Editieren von Planungsgeometrien
- Komfortable Zuordnung von Planungsattributen wie Entwicklungsziele, Strategien, Maßnahmen etc. (Sachdateneingabe) über Eingabedialoge
- Ansicht, Bearbeitung und Ergänzung der Planungsdaten

Funktionen

- · Planotope erstellen oder in den View laden
- Ansicht der Planotope auf Raumabgrenzungen einschränken
- P-Ident (Identifikation der Planotope) bilden
- Synchronisation der Biotopkartierungs- mit den Planungsdaten
- Hinzufügen und Bearbeiten von Planotopen (Editierfunktionen)
 - Planotope teilen
 - Punkt- und Linienplanotope hinzufügen
- Planungsattribute anzeigen/vergeben (Eingabemaske)
 - Entwicklungsziele
 - Zielbiotoptypen
 - Strategien
 - Maßnahmen
 - Dringlichkeit
 - Zusatzkennung (z. B. Artenschutzaspekte, Beeinträchtigungen)
 - Bemerkungen
- Eigenschaften der zugrunde liegenden Biotope anzeigen
- Zielbiotoptypen als Word-Bericht ausgeben
 Die Kartografische Darstellung erfolgt mit PEP-LEG/PEP-KART

View mit Raumauswahl "Naturschutzgebiete" (Totalreservat und Schutzzone 2), Darstellung der Flächen-, Linien- und Punktbiotope für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Weitere Funktionen

- Verwalten von Views
 - Sichern von Views mit allen Elementen (Themen, Legenden, Label, Puffer etc.), die Views stehen dann für die Bearbeitung in jedem anderen ArcView-Projekt zur Verfügung
 - Laden oder Löschen der gesicherten Views
- Verwalten der ausgewählten Themen im Dialog "Raumauswahl"
 - Ablegen gewählter Bearbeitungsräume in Shape-Dateien und damit schneller Zugriff auf die Daten
 - Verweis auf geclippte Themen (bereits einmal gewählte Bearbeitungsräume/Shape-Dateien) in einer Liste speichern
 - Verweise und geclippte Themen löschen

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR LEGENDENERSTELLUNG

PEP-LEG ermöglicht die automatische Generierung von Standard-Legenden in einem ArcView-Projekt zu ausgewählten Themen für die Daten der PEP-Biotoptypenkartierung.

Ziele

- Thematische Auswertungen nach einheitlicher (PEP-)Methodik
- Standardisierte Legenden-Darstellung für alle GSG
- Voraussetzung f
 ür eine Standard-Kartenausgabe mit PEP-KART

Folgende Standard-Legenden werden mit PEP-LEG generiert:

- "Biotoptypen" / "Biotoptypen-Klassen" Darstellung von Biotoptypengruppen (Zusammenfassung der Biotoptypen)
- "Standard-Biotoptypenkarte"

Darstellung der Biotoptypengruppen mit Anzeige der Gebietsnummern, Kartenausgabe (PEP-KART) mit Biotoptypencodes

- "Auswertung Wälder und Forsten 1, 2 und 3"
 - "Wald 1": Haupt- und Mischbaumarten des Oberstandes mit natürlichen Wuchsklassen
 - "Wald 2": Geschützte Biotope und ökologisch wertvolle Strukturen
 - "Wald 3": Entwicklungspotential in Zwischenstand, Unterstand und Krautschicht

Legende "Auswertungskarte Wälder und Forsten 1" für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Einzelflächen-Auswertung - Darstellung der Auswertungsergebnisse für einzelne Biotope

 Bestimmen der auszuwertenden Kriterien f
ür ausgew
ählte Biotope mit Hilfe eines Dialoges

Dialog zur Auswahl der Auswertungskriterien für die Einzelflächen-Auswertung:



• Darstellung der Ergebnisse in einem Word-Bericht

Auszug aus einem Bericht zur Einzelflächen-Auswertung für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (in Word nachbearbeitet):

NSG Plagefenn (Schutzgebietsfläche)



Beschreibung: dichter Buchenwald mit Hügelgräbern, Bodendenkmale, 1 sehr starke Altbuche, viele alte Eichen und Rotbuchen Folgende Biotope sind auf der Auswertungsfläche betroffen: (<u>1) Flächen-Biotop: 3149NO210</u> 45.99 ha

Biotoptyp: 08292 Naturnahe Laubwälder frischer und/oder reicher Standorte Ausbildung: besonders typische Biotopausbildung (nicht gestört) Einstufung gemäß FFH-Richtlinie: Biotoptyp entspricht nicht den Kriterien des Anhangs 1 der FFH-RL Gesetzlicher Schutz nach BbgNatSchG: kein gesetzlicher Schutz

Gefährdung: nicht gefährdet Aktuelle Gefährdung: Jagdl. Einrichtungen und Anlagen Flora: Gesamt 10, davon ROTE-LISTE Brandenburg: Kategorie 1: 1 Arten-Flora: Acer pseudoplatanus Betula pendula Calamagrostis epigejos Carpinus betulus Fagus sylvatica

16 • PEP-WERT

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR AUSWERTUNG DER BIOTOPKARTIERUNGSDATEN

PEP-WERT bietet eine qualitative und quantitative Auswertung der Biotopkartierungsdaten nach verschiedenen Kriterien.

Ziele

- schnelle und übersichtliche naturschutzfachliche Bewertung eines Gebietes und/oder von Biotopen für Eingriffe, geplante Schutzgebietsausweisungen etc.
- Ausgabe der Informationen in einem Word-Bericht zur Bearbeitung und Weitergabe

Funktionen

Gebiets-Auswertung - Gesamt-Bewertung für ein ausgewähltes Gebiet

- Auswahl auszuwertender Kriterien für ein Gebiet mit Hilfe eines Dialoges
 - Geschützte Biotope (§31/§32 BbgNatschG), FFH-Biotope
 - Gefährdete und repräsentative Biotope
 - Ausbildung des Hauptbiotops
 - Vorhandensein von Rote-Liste-Pflanzenarten
- Ausgabe als ArcView-Tabelle oder als Word-Bericht (s. Bsp. auf S. 20)

Dialog zur Auswahl der Auswertungskriterien für die Gebietsauswertung:



- "Auswertung Biotoptypen" (Haupt- und Begleitbiotope) Darstellung folgender Auswertungskriterien:
 - gesetzlicher Schutz nach §§ 31/32 BbgNatschG,
 - Gefährdung,
 - Repräsentanz,
 - FFH-Verdachtsbiotope sowie
 - Ausbildung und
 - Vorhandensein von Rote-Liste-Arten.
- "FFH-Lebensraumtypen"

FFH-Lebensraumtypen und deren Erhaltungszustand (wenn kartiert)

• "Entwicklungsziele" *

Entwicklungsziele, Strategien, Artenschutzaspekte, Dringlichkeit

• "Maßnahmen" *

Entwicklungsziele, Zielbiotoptypen, Maßnahmen

Legende "Maßnahmen" für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin im View:



* nur bei Vorhandensein von Planungsdaten

Weitere Funktionen

- Gleichzeitiges Laden von zwei Legenden in ein View
- Speichern und Laden von Labelkoordinaten
- Speichern und Laden von Grafiken
- Legenden aktualisieren (bei Änderung der Kartierungsdaten)

6 • PEP-KART

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR PEP-KARTOGRAPHIE

PEP-KART ermöglicht die automatische Erstellung von verschiedenen Themenkarten, das Zuladen von Fachdaten und die Ausgabe in einem an das jeweilige GSG angepassten Standard-Layout.

Ziele

- Gestaltung im View durch Hinterlegung mit Topografischen Karten
- Komfortable Erstellung und Ausgabe von Standard-Karten in verschiedenen Maßstäben

Im Standard-Layout wurden folgende Themenkarten entwickelt:

- Biotoptypenkarte (1:10.000) (s. Abbildung in der Heftmitte)
- Standard-Biotoptypenkarte TK 10 mit Gebietsnummern und Biotoptypencode (1:10.000)
- Karte Biotoptypen-Klassen (1:10.000 oder 1:25.000)
- Auswertungskarte Biotoptypen (1:10.000)
- Auswertungskarten "Wälder und Forsten 1, 2 und 3" (1:10.000)
- Karte FFH-Lebensraumtypen und Erhaltungszustand (1:10.000)
- Planungskarte Entwicklungsziele (1:25.000)
- Planungskarte Maßnahmen (1:10.000)

Standard-Layout einer Planungskarte (Entwicklungsziele) für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Dialog zur Auswahl von Biotopinformationen:



Anzeige der ermittelten Biotope im View (eingeschränktes Thema):



ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR SELEKTION VON BIOTOPEN NACH AUSGEWÄHLTEN EIGENSCHAFTEN

PEP-SEL bietet komfortable Möglichkeiten zur Auswahl (Selektion) von Biotopen auf der Grundlage ausgewählter Biotopinformationen durch SQL-Abfragen.

Ziele

- Selektion von Biotopen (Geometrien) im View durch Auswahl von frei wählbaren Biotopeigenschaften aus der Sachdatenbank der Biotopkartierung
- Anzeige der ermittelten Biotope im View
- Speicherung der Selektionsabfrage zur Wiederverwendung

Funktionen

- Räumliche Auswahl der Biotope, für welche die Abfrage erstellt werden soll
- Auswahl von ein oder zwei Tabellen aus der Sachdatenbank
- Auswahl je eines Feldes aus den gewählten Tabellen
- Auswahl der Werte (= Biotopinformationen) zu den Feldern über
 - Einzelwerte oder
 - Werte-Gruppen
- Auswahl der Art der Verknüpfung zwischen den Tabellen ("und", "oder" bzw. "nicht")
- Selektion aller durch die Abfrage ermittelten Biotope im Thema
- Einschränken des Themas (im View nur die ermittelten Biotope anzeigen)
- Abfragen speichern/laden
- Abfragen exportieren/importieren
- aktuelle Abfrage mit gespeicherten Abfragen verknüpfen

Funktionen

- Laden von Topografischen Karten (TK 10, TK 25) in den View
- Hinzuladen von Auswahlthemen, z.B.
 - Blattschnitte TK 10
 - Schutzgebiete (GSG, NSG, SPA, FFH)
 - Verwaltungsgrenzen (Gemeinden, Gemarkungen, Kreise)
 - PEP-Grundlagen (z.B. Landschaftsräume)
 - Fachdaten des Landes Brandenburg (Gewässernetz, Standgewässer, Einzugsgebiete, Feldblöcke etc.)
- Beschriften von Themen
- Kartenausgabe
 - Ausgabe eines mit der Raumauswahl erstellten Gebietes
 - Auswahl der darzustellenden Themen
 - Auswahl eines Kartenausschnittes oder Eingabe von Koordinaten
- Gestaltung des Kartenlayouts über einen Dialog

Dialog zur Gestaltung des Kartenlayouts:



Optionen im Dialog "Kartenlayout":

- Auswahl (Ein-/Ausblenden) von Standardtexten/Logos
- Möglichkeiten zur Bearbeitung der Texte
- Auswahl der darzustellenden Kartenelemente und des Ausgabe-Maßstabs

8 • PEP-LOOK

ARCVIEW-ERWEITERUNG ZUR ANZEIGE DER BIOTOPINFORMATIONEN

Das Auskunftsmodul PEP-LOOK ermöglicht eine flexible und übersichtliche Anzeige einer Auswahl von Biotopeigenschaften aus der Sachdatenbank der Biotopkartierung für ein oder mehrere Biotope im View.

Ziele

- Schnellinformation über Standard-Anzeige-Dialoge
- komfortable Auswahl von Daten aus Tabellen und Feldern der Biotopkartierungs-Sachdatenbanken
- schneller Überblick über Biotopinformationen eines oder mehrerer Biotope nach Auswahl im View

Funktionen

- Informationen aus Grund- und Wald-Aufnahmebogen für ein gewähltes Biotop über Standard-Anzeige-Dialoge abrufen (s.a. Abbildungen "Anzeige der zugrunde liegenden PEP-Kartierungsdaten..." auf Seite 19 unten)
- komfortables Zusammenstellen gewünschter Informationen
 - Tabellen und Felder aus der Sachdatenbank auswählen
 - Standardauswahl für Tabellen und Felder laden
 - Anzeige ausgewählter Biotopinformationen im Info-Fenster

Auswahl von Tabellen und Feldern im Dialog:

🍳 Tabellen- und Felder-Auswahl für "PE	P-LOOK"	X
Tabelle1 Biotope (BasisInfo.)	Feld1 Biotoptyp	
Tabelle2 Biotope (weiterf. Info)	Feld2 Biotopausbildung	
Tabelle3 Gefährd./Beeintr.	Feld3 Akt. Gefährdung	
Tabelle4 Pflege-/Maßnahmenvorschl. 💌	Feld4 Pflege-/Maßnvorschläge	
Tabelle5 Flora	Feld5 Flora	
Fenster schließen	rd laden Auswahl übernehmen	

View-Ebene (Auskunfts-Dialog)

- Einlesen und Anzeige der bereits erstellten Dialoge
- IDENT-Liste (Liste der selektierten Biotope) erstellen und verwalten
- Anzeige der ausgewählten Daten zu den einzelnen Biotopen im Auskunfts-Dialog

Auskunfts-Dialog in der View-Ebene:

Grund1_2003_03_24								
· 1/2 + im Vie	w zeigen 🗌 🗖 Maßstab beibehalten	ID-Liste speichern	Word-Bericht	Bemerk	ung	Beschreibung	Art der H	lilfe
IDENT-Liste 3149N01	3	·	Biotopausbildung	ı [besonders typ	ische / gute Biotopausbild	ung (nicht gestört)	
Biotoptyp	LAGS all: Erlen-Moor- und Erlen-Bruchw	välder	Gebietsname	' I	Plagefenn			
Altern. Biotoptvp	1		Datum (Ersterh.)	ļ	- 17.10.1994			
Kartierintensität	Terristische Kartierung, Grund- und Zusa	tzbogen M/ald, Gewässer) w	Kartierername (Er	rsterh.)	Melzer/Gäbler	T		
Dealeithictor (Circline 2)	Consistence (Californing, Charles and Zusa	abogen (wala, aewasser) w		. 1				
Begleitbiotop (Eintrage: 2)		Parla	itietee Aussel	Reeleikie	an Antai (%)	Aushidung	Sortiere	.n
Begleichiotop		Beyle	iubiotop:Arizani	beyleitulu	iopiariteii (%)	Ausbildurig	Ideni Beglekbiolop	
Röhrichtgesellschaften an S	itandgewässern und Stillwasserbereichen	von Fließgewässern 1		10		nicht vorhanden	-1	
Rirken.Mooraehölze	-	1		5	-	nicht unthandan	.1	
								<u> </u>
Gefährd./Beeintr. (Einträge: 1)	J						Sortiere	n
Akt. Gefährdung								_
Entwasserung / wasserent	nanme							-
•								Þ
Fauna (keine Einträge für dies	en IDENT)							
EL (EL 11 - 20)								
Flora (Eintrage: 22)	Constinue Eductory (Floor)						Sortiere	n 🔒
riola	Sunstiges Elinebung (Flora)							-
Torfmoos								
Schwarz-Erle								_ _
<u> </u>								Ľ
U_wald	UD_Forstadressen UD_WALD_oek_	Struk					Beenden	

- Anzeige der Bemerkungen und Beschreibungen zu den ausgewählten Biotopen
- Anzeige des aktuellen Biotops im View
- Anzeige der Beschreibungen zu den Feldern
- Anzeige der Tabellen in neuem Fenster
- Sortierfunktion für Felder der Tabellen
- Export der durch die Dialoge und Selektion in den Views ausgewählten Daten
- Ausgabe eines Word-Berichts

12 • PEP-DAS

ARCVIEW-ERWEITERUNG ALS DATEN-AUSKUNFTS-SYSTEM

PEP-DAS dient der individuellen Erstellung und Verwaltung von nutzerspezifischen Dialogen auf der Grundlage von verschiedenen Vorlagen zur Anzeige und Ausgabe von Informationen aus dem Biotopkartierungs-Datenbestand.

Ziele

- Datenauskunft nach individuell zusammengestellten Kriterien
- Ausgabe der Informationen in einem Bericht zur Bearbeitung und Weitergabe

Funktionen

Projekt-Ebene (Dialogerstellung und -verwaltung)

- Erstellen von Haupt- und Unterdialogen zur Verwendung in beliebigen ArcView-Projekten
- Bearbeitung und Verwaltung der Dialoge
- Export und Import von Dialogen

Formular zur Erstellung eines Dialoges:

Haupt-Dialog-Erstellung für PEP-DAS (PEF	P-Daten-Auskunfts-System)		
SQL-Name: PEP2_sc	SQL-Datenbank festlegen	Bogen "Grund"	Art der Hilfe
Dialog-Titel: HD Biotop Ausw lang		Ausführliche Auswertung der kartierten Bi	otope 🔺
Dialog-Vorlage Haupt kurz	-		
J-Dialog1 UD_Gelaende 💽 U-Dialo	g2 UD_WALD_oek_Strukt 💌	U-Dialog3 UD_Forstadressen	neuer Unter-Dialog
Felder der Haupttat	ellen	Tabelle: Begleitbi	otop
IDENT oder IDENT-Liste	Code	C_BEGL	_ _
Biotontyn		ANZ_BEGL	
alternativer Biotoptyp		PROZ_BEGL	
Katierinteneität			
For and Riston sushidung		Tabelle: Flora	1
[grund] letate Distancingsho		FLORA_CODE	
[identification] Katianamana (Enterh.)		SONSTIGES	
[identification] Datum (Erstein.)		DECKUNG	
[]]denuikator),batum [Eistern]	P		h
		Tabelle: Gefährd./B	eeintr.
		C_GEFAHR	4
		[4]	•
		Tabelle: Pflege-/Maßnah	menvorschl.
		C_PFL_MA	-
		•	• ادا
		Abbrechen	Übernehmen

SG Plagefenn (Totalreservat, Schutzgel - 🗆 × ✓ 3149NW Grundriss ✓ 3149NO Grundriss 🖌 3049SW Grundrise -30495 O. Grund riss ✓ Großschutzge biet BR Schorfheide-Chorin (SC) ✓ Raumauswahl NSG Plagefenn (Schutzgebietsfläche) NSG Plagefenn (Totalreservat) PEP-LOOK (Biotopinformationen Biotoptyp Biotopausbildung Akt. Gefährdung Pflege-/Maßn.-vorschläge Flora Ident 3149N027 02111 3 74 kormALNUGLUT 01 77 kormPHB&&UST 3149N013 08103 12 3 **brvoSPHASPEC** kormALNUGLUT kormBETUPEND kormBETUPUBE Eunktioner C Biotopauswahl und -anzeige / Feldinformation Zeilen löschen Fenster schließen Zeilen löschen

Anzeige von Detailinformationen zum Info-Fenster

Vollständige Anzeige der Pflanzenarten mit Rote-Liste-Status (Brandenburg): Anzeige des Look-Up-Textes und der Feldbeschreibung:

ENT. 2140NO12			
TaxArtCode	Name	Name d	BL BB
brvoSPHASPEC	Sphagnum spec.		
kormALNUGLUT	Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	1
kormBETUPEND	Betula pendula	Hänge-Birke	
kormBETUPUBE	Betula pubescens	Moor-Birke	
kormCARPBETU	Carpinus betulus	Hainbuche	
kormDESCCESP	Deschampsia cespitosa	Rasen-Schmiele	
kormDROSROTU	Drosera rotundifolia	Rundblättriger Sonnentau	3
kormERIOVAGI	Eriophorum vaginatum	Scheiden-Wollgras	3
kormFRANALNU	Frangula alnus	Faulbaum	
kormHOTTPALU	Hottonia palustris	Wasserfeder	3
kormIRISPSEU	Iris pseudacorus	Sumpf-Schwertlilie	
kormJUNCEFFU	Juncus effusus	Flatter-Binse	
kormLYCOEURO	Lycopus europaeus	Ufer-Wolfstrapp	
4)



Info-Fenster zur Anzeige von Biotopinformationen für die selektierten Biotope:

Beispiel einer mit PEP-LEG/PEP-KART erstellten Biotoptypenkarte für das NSG Plagefenn im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit TK10-Hintergrund:

